



**GUT GERÜSTET FÜR DIE JAGD
AUF DICKHÄUTER:
R 93 IMPERIAL IM KALIBER
.416 REMINGTON MAGNUM.**

Roland Zeitler

Der Geradestück-Repetierer hat das Kaliber .416 Remington Magnum; ein Wechsellauf mit Sonderkontur und -länge in .300 WSM macht den Repetierer zur universellen Waffe. Das Kaliber .416 Remington Magnum ist zwar nicht meine Lieblingspatrone, ich bin ein Anhänger der .416 Rigby, sie hat aber auf zahllosen Großwildjagden ihre Praxistauglichkeit unter Beweis gestellt. Die .300 WSM ist, wie die ver-

gleichbare .300 Winchester Magnum, eine Allroundpatrone für die Plains Game-Jagd.

System in Stahl

Die vorliegende Waffe basiert auf der Blaser R93, dem bekannten Geradestückrepetierer mit Radialbundverschluss im Lauf und Handspannung, der ungespannt gefahrlos geführt werden kann. Ebenso ist eine Schussauslösung nur bei vollkommen geschlossenem Verschluss möglich. Der kräftige Auszieher schafft auch festgefressene

Hülsen, wie ich es selbst erleben konnte. Besonders hervorzuheben ist der sehr griffige, ergonomisch genau an der richtigen Stelle liegende Kammerstängel, der ein schnelles Repetieren im Anschlag erlaubt. Der Rastabzug steht sehr trocken und bricht bei 910 Gramm Widerstand.

Der Verschluss schließt sehr dicht ab und bietet Schmutz oder Staub kaum eine Eindringmöglichkeit. Das Magazin kann man nicht verlieren, es muss zum Entladen aber ausrepetiert werden. Der Nachteil der Waffe ist das Magazin,

das im Kaliber .416 Remington Magnum nur drei und in .300 WSM nur zwei Patronen fasst.

Der Kasten besteht nicht aus Aluminium, sondern aus Stahl, was auch für den Abzugsbügel und das Pistolengriffkappchen gilt. Er wurde aus dem Vollen gefräst und bietet die Basis für hochwertige Gravuren.

Der Schaft ist ein Augenschmaus: Das Wurzelmaserholz weist eine hervorragende „flamende“ Struktur auf, die durch ein Ölfinish voll zur Geltung kommt. Der Schaft wurde sehr glatt ge-

Blaser und die R 93 bringt man mit Kunststoff und Aluminium in Verbindung. Der vorliegende Geradestutzen-Repetierer ist eine Ganzstahlwaffe mit traumhafter Gravur und einem Wechsellauf. Damit ist sie weltweit einsetzbar

Stählern



schliffen und nach englischer Art geölt.

Der Hinterschaft mit steilem Pistolengriff mit Wundhammerverdickung für den Handhohlraum, geradem Rücken und Monte Carlo-Backe mit „Schattenlinie“ schließt nach schwarzer Zwischenlage mit einer „Old English“-Gummischäftkappe ab.

Der sehr griffige Vorderschaft hat nicht den üblichen Kunststoffabschluss, sondern einen aus schwarzem Ebenholz. An Pistolengriff und Vorderschaft wurde sehr sauber eine mittelfeine Fischhaut

geschnitten. Praxisgerecht, aber etwas feiner geschnitten, wäre angebracht gewesen.

Die eingelassene Riemenbügelöse am Hinterschaft ist doppelt verschraubt und kann sich nicht herausdrehen. 24,5 Zentimeter von der Mündung entfernt wurde mittels Lauftring die vordere Riemenbügelöse für abnehmbare Riemenbügel angebracht.

Visierung

Die Kimme in weiter, flacher Schmetterlingsform hat einen un-

nötigen Rundausschnitt. Ein weißer Mittelstrich hilft zusätzlich beim schnellen Visieren. Sie sitzt im Schwalbenschwanz auf einem Sattel und ist mit einer Schraube gesichert. Der Kornsattel sitzt solide auf einem Lauftring.

Als Korn wurde ein buntmetallhinterlegtes Rundkorn mit zwei Millimeter Durchmesser gewählt. Eine gute Visierung für einen gezielten Schuss, aber weniger gut geeignet für den schnellen Schuss im Dickbusch.

Mittels Sattelmontage war auf dem .416er Lauf ein Zeiss-Varipoint

VM 1,5-6x42T* montiert, auf dem Wechsellauf ein Swarovski-Habicht PV 3-12x50.

Bei dem Sonderlauf handelt es sich um einen 57,5 Zentimeter langen, gefluteten Semiweight-Lauf mit acht Kannelierungen und einer tellerartig abgesenkten Mündung.

Auf dem .300er Lauf befindet sich eine offene Visierung auf Sätteln. Eine flache Kimme in Dachkantform mit rotem Dreieck und ein gelbes Rundkorn aus Fiberglas: ein gutes Visier für den schnellen Schuss auf kurze Entfernungen und das flüchtige Schießen

AUSRÜSTUNG

**DER WECHSELLAUF
IM KALIBER .300
WSM IST MIT
EINEM ZEISS
VICTORY 1,5-6X42
AUSGESTATTET.**



**WUNDERBAR GEMASERTES
SCHAFTHOLZ.**



**FEINE BULINOGRAVUR AUF
DEM STAHLKASTEN.**



**DIE RIEMENBÜGELÖSE
MIT EINEM LAUFRING
BEFESTIGT.**



**DREIECKSKIMME
AUF DEM GEFLUTETEN
.300 WSM-LAUF.**



**DIE BLASER R 93 IMPERIAL
ALS GANZSTAHL-WAFFE IN
.416 REMINGTON MAGNUM
MIT WECHSELLAUF .300 WSM
UND WECHSELMAGAZIN.**

Die Büchse ist mit .416er Lauf 108,5 Zentimeter lang und „oben ohne“ 4,82 Kilogramm schwer. Mit .300er Lauf beträgt die Länge nur 103,5 Zentimeter und das Gewicht 4,55 Kilogramm. Die Waffe ist mit beiden Läufen sehr ausgewogen. Sie liegt dank guter Balance sehr ruhig im freihändigen Anschlag. Der Hochschlag fällt mit beiden Läufen sehr gering aus. Der Rückstoß im Kaliber .416 Remington Magnum ist gut wahrnehmbar, aber ohne Probleme zu beherrschen.

Bulinogravur

Das Besondere an der Waffe ist die aufwändige Gravur. Verschlussgehäuse, Laufwurzel im gesamten Montage- und Patronenlagerbereich, die eingelassene Riemenbügelöse im Schaft, die Lauftringunterseite mit Öse, sowie die Sättel für die offene Visierung wurden mit sehr feinen Arabesken graviert. Diese erscheinen selbst auf dem tiefschwarzen Metall sehr ansprechend und dezent.

Für den Stahlkasten ließ sich das Gravieratelier Dassa aus Italien etwas Besonderes einfallen. Der Stahlkasten wurde oben und unten sanft gerundet beziehungsweise abgeschrägt. Die Kastenunterseite mit Abzugsbügel sowie die Oberseite in geschwungener Form wurden mit ganz feinen Arabesken verziert.

Zwischen den vollflächigen kleinen Arabesken findet man immer wieder gröbere Blatt- und Blüteneinlagen, die das Gesamtbild nur noch attraktiver machen. In feinsten Bulinogravur sind auf der rechten Seite zwei Kaffernbüffel und ein abstreichender Vogel in der Savanne zusehen: eine realitätsgetreue Darstellung mit feinsten Strichen. Die linke Seite zeigt in Bulino einen Elefanten mit Vögeln in natürlicher Umgebung. Im Hintergrund ist wohl der Kilimandscharo dargestellt. Hinzu kommt die geschwungene Kastengestaltung mit Bögen.

Auf dem Pistolengriffkappchen gravierte man einen Löwenkopf in Bulino mit feiner Arabeskenumrahmung. Wird der Spannschieber nach vorne geschoben, erscheint ein „F“ in Gold. Verschlusskopf und Abzugszüngel wurden goldfarben titannitriert beziehungsweise eloxiert. Die Kammergriffkugel aus Stahl ist in neun Paneelabschnitte unterteilt, die eine feine Fischhaut zeigen. Auf der Kugelunterseite thront eine Rosette.

Schussleistung

Der Repetierer wurde auf 100 Meter Probe geschossen. Fünf Schuss aus warmem Lauf ergaben mit der .416 Remington Magnum Streukreise von 26 und 42 Millimetern (Remington 25,9 g Swift A-Frame, Romye 26,6 g Woddleigh VM). Die Romye VM-Geschosse lagen rund fünf Zentimeter tiefer als die Remington TM.

Die .300 WSM kam auf Streukreise von 15 und 42 Millimetern (RWS 11,7 g Evolution, Norma 9,7 g Nosler B.T.). Ein weiteres Schussbild mit RWS Evolution ergab 17 Millimeter. Die ebenfalls

Vorteile

- hervorragende Schussleistung
- hervorragende Gravur
- beste Verarbeitung
- ergonomischer Geradzugverschluss
- Handspannung
- Wechsellauf
- hervorragender Flintenabzug
- ausgezeichnete Schäftung
- sehr gute Montage
- sehr gute Balance
- ideales Gewicht für Afrika-jagd

Nachteile

- geringe Magazinkapazität
- zu schwer für Gebirgsjagd
- zu kurze Lauflänge im Kaliber .300 WSM

Technik auf einen Blick

WAFFE:	Blaser R93 Imperial mit Sondergravur, Ganzstahlausführung
WAFFENART:	Geradzugrepetierer mit Handspannerschloss
KALIBER:	.416 Remington Magnum, Wechsellauf .300 WSM
WEITERE KALIBER:	alle Kaliber nach CIP
SYSTEM:	Geradzugverschluss mit Radialbundverschluss im Lauf, Wechsellaufmöglichkeit, Verschlusskopfwechsel möglich, Handspannung
ABZUG:	Flintenabzug
MAGAZIN:	Magazineinsatz in Kasten für 3 Patronen (.416 Rem. Mag.) bzw. 2 Patronen (.300 WSM)
SICHERUNG:	Handspannung
SCHAFT:	Hinterschaft mit geradem Rücken, Monte Carlo-Backe mit Schattenlinie, Pistolengriff, Gummischafthkappe, Edelholzabschluss am Vorderschaft, Fischhaut, eingelassene Riemenbügelöse, Nussbaum-Ölschaft
LAUF:	kaltgehämmerter starker Lauf mit Lauftringen für Kornsattel und Riemenbügelöse, Wechsellauf kaltgehämmerter, gefluteter kurzer Semiweight-Lauf,
LAUFLÄNGE:	62,5 cm (effektiv 60 cm), Wechsellauf 57,5 cm (effektiv 55 cm)
VISIERUNG:	Kimme in Schmetterlingsform mit U-Ausschnitt, weißer Mittelstrich, buntmetallhinterlegtes Rundkorn. Wechsellauf: rote Dachkantkimme, gelbes Fiberglaskorn
ZIELOPTIK:	Zeiss-Varipoint VM 1,5-6x42T*, Wechsellauf: Swarovski-Habicht PV 3-12x50, Sattelmontage
GESAMTLÄNGE:	.416 Rem. Mag. 108,5 cm, .300 WSM 103,5 cm
GEWICHT:	416 Rem. Mag. 4,82 kg, .300 WSM 4,55 kg
GESAMTGEWICHT:	.416 Rem. Mag. 5,5 kg, .300 WSM 5,25 kg
SCHUSSLEISTUNG (5 SCHUSS/100 M):	.416 Rem. Mag.: 26 mm, .300 WSM: 15 mm
SONDER-AUSSTATTUNGEN:	Maßschaft, Stahlkasten, Gravur
PREIS:	24 090 Euro (ohne Zieloptik und Montage), Wechsellauf 1 950 Euro

von Norma gefertigten Blaser Patronen mit 140 Grains Nosler AB Geschoss erbrachten 25 Millimeter Streuung, wobei die ersten vier Schüsse auf 17 Millimeter zusammenlagen. Nachteilig ist aber die zu kurze Lauflänge, die zur Folge hat, dass die Energie der .300 WSM nicht voll ausgenutzt werden kann.

Die Waffe wurde hervorragend

verarbeitet. Der plasmanitrierte Lauf und das Verschlussgehäuse haben ein tiefschwarzes, samt-mattes Finish. Die Metall- und Holzpassungen wurden penibel ausgeführt. Eine edle Büchse mit vielen Sonderausstattungen, die so nicht mehr mit einer Standard R93 vergleichbar ist. Mit einem Verkaufspreis von 24 090 Euro ist sie nicht überbeuert. 